



Marziliplätzli & Bücherschrank - es tut sich etwas

Nach nun bald 15 Jahren diskutieren, Briefe schreiben, Behördengänge absolvieren geht es vorwärts. Anfang Juni wurden im Marzili - auf dem Marziliplätzli und im Marzili Bad - zwei Bücherschränke in Zusammenarbeit mit Stadtgrün Bern und den Kornhausbibliotheken aufgestellt. Das Pilotprojekt soll zwei Jahre dauern.

Bei der Begehung hat Ursula Wyss, Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün (TVS), festgestellt, dass es sich beim Marziliplätzli weder um eine Grünanlage noch um ein lauschiges Plätzli handelt. Am nächsten Tag hat Stadtgrün Bern bereits ein Bänkli gestellt. Mitte Juni fand eine Begehung mit dem anliegenden Gewerbe, QV Vorstandsmitgliedern und der Stadt statt. Die Gruppe einigte sich auf Sofortmassnahmen mit besserer Abgrenzung von Plätzli und Velofahrstreifen, ein zusätzliches Bänkli und eine attraktivere Gestaltung vom Grünstreifen. Diese wurden - etwas anders als vorgestellt - bereits Ende Juni umgesetzt. Vor dem Quartierfest werden die Betonelemente entfernt und durch Alpsteinquader ersetzt. Es besteht die Möglichkeit selber an der Übergangs- Gestaltung des Plätzlis mitzuwirken. Ideen sind jederzeit willkommen (Kontakt via info@quartiervereinmarzili.ch). Eine ganzheitliche Umgestaltung des Marziliplätzlis soll in Kürze projektiert werden. Die Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich Aarstrasse/Marzilistrasse ist bei der städtischen Verkehrsplanung ebenfalls im Gespräch. Infos dazu folgen in einer späteren Ausgabe der Infozeile.

Hochwasserschutz

Die Mitwirkung des Wasserbauplans "Gebietsschutz Quartiere an der Aare" wurde abgeschlossen und ausgewertet. Es werden lokale Optimierungen aber keine grundsätzlichen Änderungen vorgenommen. Das Projekt soll im Jahr 2017 nochmals 30 Tage öffentlich aufgelegt werden. Der Quartierverein wird dabei schauen, die Interessen des Quartiers möglichst zu wahren. Rückmeldungen zum Projekt dürft ihr gerne auch an info@quartiervereinmarzili.ch machen. Die Volksabstimmung wird, wenn alles gut läuft, im 2018/19 stattfinden und der Baubeginn danach im Jahr 2019/20 sein. Der Mitwirkungsbericht ist im Internet unter der folgenden Internetadresse abrufbar:

www.bern.ch/themen/planenund-bauen/mitwirkungen-und-offentliche-auflagen/abgeschlossene-mitwirkungen .

Öffnungszeiten und Spielplatz Bad

Dank hartnäckigem Einsatz vom Quartierverein konnten die Öffnungszeiten vom Marzilbad verlängert werden und sehen nun wie folgt aus:

April, Mai & September

MO-SO 08.30-19.00

Juni-August

MO-FR 07.00-21.00

SA/SO 08.30-21.00

Die bereits begonnene Sanierung vom Spielplatz im Bad soll in einer zweiten Etappe weitergeführt werden. Gemeinsame Begehung mit Quartier soll noch diesen Sommer erfolgen.

Aufruf Begegnungszone Marzili

Im Burgfeld Quartier in Bern wurde Ende Mai die erste grossflächige Begegnungszone in der Schweiz installiert. Um das Modell Burgfeld auch im ganzen Marzili Quartier - von Jugi bis Schulhaus - zu realisieren braucht es Eure Mitwirkung!

Bitte meldet Euch bei info@quartiervereinmarzili.ch - so dass zeitnah eine Arbeitsgruppe zusammengeführt werden kann.



Marzili-Cup & Quartierfest - 27.08.2016

Anmeldung obligatorisch bis 15.8.2016 bei cup@marzi.li. Im Anschluss ab 18.00 Uhr Quartierfest.

Begegnungszone Talstation Marzilbahn

Im Mai hat sich eine Arbeitsgruppe zum ersten Mal getroffen, um gemeinsam Lösungen für die Zone rund um die Talstation Marzilbahn zu finden. Dabei wurde beschlossen, bei der Stadt einen Antrag auf eine neue Begegnungszone im Bereich Talstation der Marzilbahn, Münzrain und Weihergasse zu stellen. Diverse Probleme und mögliche Lösungsansätze wurden für die Brückenstrasse, den Bundes- und Münzrain diskutiert. Als problematisch wird das hohe Tempo von Autos wie von Velofahrenden empfunden.

Schulhaus Marzili aktuelle Nutzung & Neubau

Für das Schuljahr 2016/17 wird im Marzilbad eine weitere Tagesschule eröffnet. Der Vorstand des QV bemüht sich nun gemeinsam mit der Stadt um einen sicheren Schulweg zwischen Marzilichule und Marzilbad. Einigermassen überrascht wurde der Quartierverein von der Tatsache, dass mit dem geplanten Neubau trotzdem acht Klassenräume fehlen werden. Das Problem dieser Fehlplanung ist angeblich die damalige Schülerprognose, welche dem Wettbewerb als Grundlage zur Verfügung stand. Der Baukredit soll im Herbst den Stadtrat passieren. Der QV-Vorstand wird nun umgehend mit dem Schulamt das Gespräch suchen.

Noch immer ist der Kanton nicht bereit, den dringend benötigten Schulraum auf dem Areal „Brückenstrasse“ der Stadt zurückzugeben.

Einsprache zur Jugendherberge – Abgelehnt

Die Einsprache des QV wurde in allen Punkten abgewiesen. In Frage gestellt wurden die Entfernung des Wandbildes von Anne Wilhelm, die Parkplätze im Vorland, der Carparkplatz in der Weihergasse und das Mobilitätskonzept. Aus Kostengründen wird der QV die Einsprache nicht weiterziehen.